

Mehr als 400 Tüten für die Bopparder Tafel



Der Leiter der Bopparder Tafel Gilbert Kluwig (2. von links) nahm mit Frau Hilde die vielen im Rewe gespendeten Tüten entgegen. Foto: Rewe-Markt

Viele Kunden stellten sich im Rewe-Markt in den Dienst der guten Sache und spendeten Lebensmittel

Boppard. Lebensmittel im Wert von mehr als 3 Millionen Euro übergeben zu können, war das Ziel einer zweiwöchigen Aktion, in der Rewe-Märkte in ganz Deutschland ihre Kunden dazu aufriefen, eine Spendentüte für 5 Euro zu kaufen und der lokal kooperierenden Tafel zu spenden. Laut Pressemitteilung standen bei der bundesweiten Hilfsaktion „Gemeinsam Teller füllen“ lang haltbare Lebensmittel im Fokus, die besonders dringend benötigt werden, während der Rewe-Konzern selbst das Spendenergebnis um 40 000 Tüten aufstockte.

Auch im Rewe-Markt Familie May in Boppard ist die Tafelaktion ein fester Bestandteil im Jahresplan. Es konnten dort wieder mehr als 400 Tüten für die Bopparder Tafel gespendet werden, wie die Betreiberfamilie jetzt erklärt. Ihren Angaben zufolge spendeten Thorsten Müller von der Firma Hellerwald GmbH 500 Euro für 100 Tafeltüten. Der Rotary Club Boppard-St. Goar hat insgesamt 1000 Euro für die haltbaren Lebensmittel für 200 Tafeltüten gespendet. Auch Familie May stiftete einen 250-Euro-Einkaufsgutschein für die Bopparder Tafel, um etwa auch die Vorräte an Hygieneartikeln bei der Tafel aufzustocken.

Den beiden Kaufleuten Otto May und Jasmin May-Kunz samt dem Rewe-Team liegen nach eigenem Bekunden die Unterstützung der Bopparder Tafel sehr am Herzen. Wöchentlich stellt der Supermarkt kostenlos Lebensmittel, die nicht mehr verkauft, aber dennoch bedenkenlos verzehrt werden können, der Tafel zur Verfügung. Zusätzlich können die Kunden das ganze Jahr über Lebensmittel spenden. Im Eingangsbereich des Marktes befindet sich eine Lebensmittelspendenbox zugunsten der lokalen Tafel.